

Zurückverlangte Neuigkeiten.

[2171.] Zurück erbitte ich mir dringend so schnell als möglich:

Hesse, D., Vorlesungen über analytische Geometrie des Raumes. (2 \mathfrak{r} 12 \mathfrak{N} g^o ord.)

Hof, Ludwig, archäologische Aufsätze. II. Sammlung. (6 \mathfrak{r} 20 \mathfrak{N} g^o ord.)

Schneitler und Andree, die neueren und wichtigeren landwirthschaftlichen Maschinen und Geräthe. Eplt. in 1 Bände. (3 \mathfrak{r} ord.)

und werde die Erfüllung meiner Bitte überall dankbar erkennen, da es mir bereits an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen mangelt.

Zugleich zeige ich hierdurch an, daß ich auch jetzt noch, und zwar bis zum 15. Februar d. J. à cond. bezogene Exemplare von

Benseler's griechisch-deutschem Schulwörterbuche

zurückzunehmen bereit bin, jede spätere Remission aber ganz entschieden zurückweisen muß. Nachdem ich das Buch seit September vor. J. Amal im Börsenblatt, durch besonderes Circular und auf mehreren meiner Revitäten-Versendungs-Facturen zurückverlangt habe, glaube ich dadurch und durch den soeben gestellten neuen Termin dem Sortimentbuchhändler hinreichend Gelegenheit gegeben zu haben, sich vor Erscheinen der neuen Auflage der noch vorräthigen Exemplare zu entledigen, und halte mich demnach zur Nichtannahme der später etwa noch remittirten Exemplare vollständig berechtigt.

Leipzig, den 16. Januar 1862.

B. G. Teubner.

[2172.] Wiederholte Bitte um Rücksendung. — Wir bitten nochmals recht dringend um schleunige Rücksendung aller unverkauften Expl. von:

Guhl u. Koner, das Leben der Griechen und Römer. Erste Hälfte.

— do. Complet in einem Bände.

da wir die einlaufenden festen Bestellungen auf das complete Werk aus Mangel an Exemplaren nicht mehr ausführen können.

Den Handlungen, welche unsere dringende Bitte möglichst schnell, jedenfalls vor der allgemeinen Remission erfüllen, werden wir zu besonderem Danke verpflichtet sein.

Berlin, den 25. Januar 1862.

Weidmann'sche Buchh.

[2173.] Dringend erbitte ich mir zurück:

Müller, M., Oliver Cromwell.

Carlsruhe, den 30. Januar 1862.

A. Bielefeld's Hofbuchh.

[2174.] Schleunigst zurück erbitte alle à cond. erhaltenen Expl. von:

Reise, Aus meiner Kiedermappe. Mit Illustrationen.

da ich nicht im Stande bin, die eingegangenen festen Bestellungen zu expediren. Disponenden kann ich zur Ostermesse davon nicht gestatten.

Altona, den 30. Januar 1862.

Hermann Uflacker.

[2175.] Wiederholte dringende Bitte um Rücksendung aller nicht abgesetzten Exemplare von:

Alfiole, Bild einer wahren Klosterfrau. Brosch. u. geb.

Zur Ostermesse 1862 könnten wir kein Exemplar der 1. Auflage mehr zurücknehmen, da inzwischen die 2. Aufl. erschienen sein wird. Augsburg, den 25. Januar 1862.

K. Kollmann'sche Buchh.

Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.**Angebotene Stellen.**

[2176.] Wegen eingetretener Krankheit ist die erste Gehilfenstelle in einer Verlags-, Sortiments- und Antiquariats-Buchhandlung in einer Provinzial-Hauptstadt Oesterreichs sogleich zu besetzen. Monatliches Salär fürs erste Jahr 40 fl. oc. B. Frankirte directe Offerten werden erbeten unter Chiffre C. P. in Innsbruck.

[2177.] Eine angesehenere hierortige Verlagsbuchhandlung sucht einen Mitarbeiter, der im Stande sein müßte, vermöge seiner Erfahrungen! sowie sprachlichen Kenntnisse den Chef des Hauses in seinen Obliegenheiten (insbesondere in Correspondenz, deutsch, event. französisch und englisch, Beauffichtigung des literarischen Theiles der Geschäfte, Vertriebsmanipulationen u. s. w.) zu unterstützen.

Gef. Offerten sind unter Chiffre B. B. an die Exped. d. Bl. zu richten.

Der Eintritt möchte im Laufe des Mai oder Juni erfolgen können.

[2178.] Für einen tüchtigen, erfahrenen und mit der protestant. Literatur wohl vertrauten Sortimentler ist in meinem Geschäfte eine Stelle offen. Der Eintritt könnte bald geschehen.

Sodann für einen geübten, mit soliden Kenntnissen im Antiquariat ausgerüsteten jungen Mann, der ein pünktlicher und rascher Arbeiter ist. Der Eintritt kann ebenfalls bald stattfinden.

Näheres auf portofreie Anfragen.

Frau Hauke in Zürich.

[2179.] Für unser Sortiment suchen wir zum 1. April einen in sittlicher und geschäftlicher Beziehung gut empfohlenen, nicht zu jungen Gehilfen. Es wollen sich jedoch nur solche Herren melden, die sich als durchaus sichere Arbeiter und gewandte Sortimentler ausweisen können und die auf ein dauern des Engagement reflectiren.

Vandenhoeck & Ruprecht in Göttingen.

[2180.] Für ein umfangreiches norddeutsches Sortimentgeschäft wird ein zuverlässiger, gut empfohlener Gehilfe gesucht. Der Antritt muß, wenn möglich, am 1. März erfolgen.

Anerbieten unter X. Z. besorgt die löbl. Exped. d. Bl.

[2181.] Lehrlingsgesuch. — In meinem Sortimentgeschäft, mit Leihbibliothek, Musikalien- und Antiquarhandel verbunden, kann Ostern d. J. ein Lehrling unter angenehmen Bedingungen placirt werden.

Bülow in Mecklenb., den 30. Januar 1862.

S. Berg.

[2182.] Für eine achtbare Buchhandlung Leipzigs wird ein Lehrling gesucht, und nimmt die Buchdruckerei von F. W. A. Waldow in Leipzig Offerten entgegen.

Gesuchte Stellen.

[2183.] Ein thätiger junger Mann von 20 Jahren, der nächste Ostern seine Lehrzeit in einer lebhaften Sortimentshandlung beendet und von seinem Herrn Prinzipal gut empfohlen wird, sucht, um sich weiter auszubilden, unter bescheidenen Ansprüchen Stelle.

Derselbe absolvirte s. B. ein Gymnasium bis Secunda, besitzt Kenntnisse der engl. und franz. Sprache und schreibt eine schöne Handschrift.

Gef. Offerten wird die löbl. Exped. d. Bl. zur Weiterbeförderung sub A. S. # 30. entgegennehmen.

[2184.] Ich suche für einen jungen Mann, welcher seine Lehrzeit soeben bei mir beendete, eine passende Gehilfenstellung. Derselbe kann als moralisch gut und geschäftlich tüchtig bestens von mir empfohlen werden. Näheres auf gef. directe Offerten.

Schweidnitz.

Hugo Kub.

[2185.] Ein junger Mann, der Philologie und Theologie studirte und sich dann dem Buchhandel widmete, sucht zu seiner weiteren Ausbildung eine andere Stelle. Offerten werden durch die Herren A. Lehmkuhl & Co. in Altona erbeten.

Bermischte Anzeigen.**Bücherauction in Jena.**

[2186.] Zu meiner nächsten, im Frühjahr stattfindenden Bücherauction nehme ich noch Beiträge entgegen, bitte aber um baldige Einsendung. Jena, den 1. Februar 1862.

Fr. Frommann,
akad. Proclamator.

Bücherauction in Halle a. d. S.

[2187.] Durch den Unterzeichneten wird den 24. Februar 1862 u. folg. Tage die erste Abtheilung des zur früheren Paul Lippert'schen Concursmasse gehörigen antiquarischen Bücherlagers gegen baare Zahlung öffentlich versteigert. Der Katalog darüber ist bereits versendet, und wollen diejenigen Handlungen, welche entweder übersehen oder mehr Exemplare bedürfen, solche gefälligst von mir verlangen. Bei mir eingehende Aufträge werde ich, wie früher, baldmöglichst besorgen.

Halle a. d. S., im Januar 1862.

J. F. Lippert,
Auctions-Commissarius.

[2188.] **Morin Frères,**
Commissionsgeschäft in Paris,

Rue du Bac Nr. 112,

empfehlen sich zur Besorgung:

französischer Bücher, Journale, Kunstsachen etc.

Offerten von Dépôts gangbarer Sachen zum alleinigen Debit für Frankreich wird gern entgegengesehen.